




„Vor ungefähr einem Jahr beschloss unser gerade entstandener Leistungskurs im Fach Geographie unter der Leitung von Herrn Englmaier, ein Projekt ins Leben zu rufen, dass unser vorwiegend theoretisches Wissen im Bereich der Stadtgeographie und -entwicklung durch praktische Kenntnisse erweitern sollte. Nach Anregung von Herrn Englmaier entschieden wir uns dazu, Informationen zu Marsbergs reicher Geschichte zu sammeln und in einer Rallye durch die Unter- und Oberstadt aufzubereiten. So lernten wir nicht nur unseren jahrelangen Wohnort und dessen Historie besser kennen, sondern konnten zugleich einen kleinen Beitrag zum Erhalt letzterer leisten. Ferner ermöglichte uns das Projekt, die theoretischen Kenntnisse der historischen Stadtentwicklung an einem praktischen Fallbeispiel anzuwenden. Dafür ist Marsberg mit seiner vielseitigen Geschichte vom Mittelalter über die Industrialisierung hinweg bis zur Moderne ideal, da man wesentliche Charakteristiken noch heute in der Baustruktur wiedererkennen kann. Nach der üblichen Unsicherheit, die zu Beginn eines jeden kreativen Projektes herrscht, konnten wir uns letztlich gut in die Thematik einarbeiten und fanden schnell Spaß an der Aufgabe, insbesondere durch die Arbeit in Gruppen. Die Stadtrallye konnte also unsere Kursgemeinschaft stärken, unser Wissen im Bereich der Stadtgeographie vor allem hinsichtlich der Klausur verbessern und die allgemeine Auseinandersetzung mit Marsbergs Geschichte fördern.“ (Die Schülerinnen und Schüler des Erdkunde-LK)

Didaktisches Ziel des Projektes war ebenso kollaboratives Arbeiten in der Gruppe mithilfe eines modernen digitalen Mediums zu trainieren. Zusätzlich sollte durch das Projekt die Verbindung zwischen Stadt und Gymnasium Marsberg gestärkt werden, indem die Schülerinnen und Schüler, die ja auch junge Bürgerinnen und Bürger der Stadt sind, einen eigenen Beitrag zur touristischen Stadtentwicklung erbringen.



Die digitale Rallye kann mithilfe der -App (im -Store herunterladbar) durchgeführt werden. In der App-Oberfläche kann man dann einfach Marsberg suchen und den -Startcode (siehe links) am Rampenaufgang am Rathaus der Stadt Marsberg scannen und loslegen. Die QR-Codes der Wegpunkte befinden sich meist in und an Infotafeln und Schaukästen. Die Rallye kann gut zu Fuß oder per Fahrrad durchgeführt werden. Je nach Fortbewegungsart sollten für die Tour bis zu drei Stunden eingeplant werden.

Über Rückmeldungen zur Tour (entweder: [rainer.englmaier@gymnasium-marsberg.eu](mailto:rainer.englmaier@gymnasium-marsberg.eu), oder: [info@stadtmarketing-marsberg.de](mailto:info@stadtmarketing-marsberg.de)) freuen wir uns.